



„Alte“ Situation:

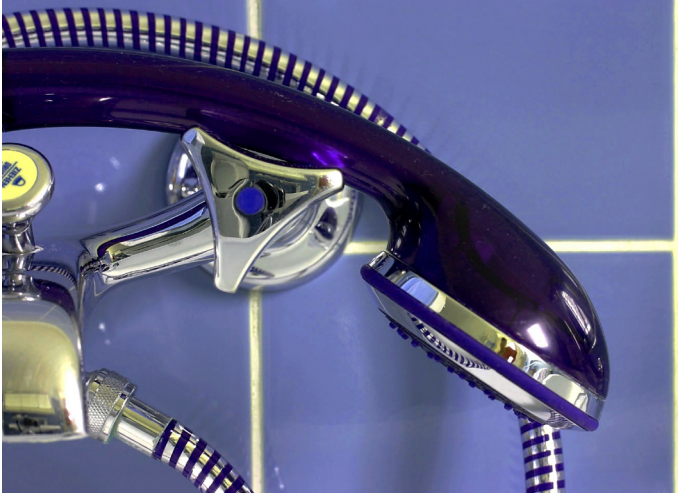


Bild: BirgitH_pixello.de

Wer Alltagsbarrieren sucht, findet sie garantiert im heimischen Badezimmer.

Rutschige Fliesen mit Teppichen werden zu Stolperfallen. Zu tief hängende Toiletten, zu hohe Einstiege in Duschtassen oder Badewannen und zu hoch oder zu tief sitzende Spiegel sind unbequeme Hindernisse.

Aber wer will schon ein Bad mit unschönen Haltegriffen, rauen Fliesen und Duschsitzen, wie man sie aus dem Krankenhaus kennt? Niemand!

Zum Glück gibt es moderne Komfortbäder, die Funktion und schickes Design verbinden und Ihnen in jedem Alter das Leben angenehmer machen.

So geht's komfortabler - unsere Tipps:

1 | Licht & Spiegel

- Spiegel ab Oberkante Waschbecken (Sitzhöhe)
- empfohlene Spiegelhöhe: mind. 100 cm
- Beleuchtung blendfrei, hell & dimmbar

2 | Dusche

- bodengleiche Duschfläche
- rutschhemmende Fliesen oder Duschtasse
- Armaturen von außen trocken erreichbar
- einhändig verstellbare Duschkopfhöhe
- Sitz vorsehen, z.B. als gemauerte Bank

3 | Haltegriffe

- Montage in ca. 85 cm an tragfähige Wände
- kontrastreiche Farbgebung
- abnehmbare Haltegriffe am WC

4 | Waschbecken

- Armatur mit Schlauchbrause
- unterfahrbar (Unterputzsiphon)
- Haltegriffe, auch für Handtücher

5 | Toilette

- Sitzhöhe 46 - 48 cm
- Papierrolle in Greifweite
- rundum ausreichende Abstände vorsehen

6 | Tür & Bewegungsflächen

- Tür nach außen zu öffnen, evtl. Schiebetür
- Türbreite mind. 80 cm, auch für Gäste-WC
- „Frei-Besetzt“-Schlösser, von außen zu öffnen
- Bewegungsflächen nach DIN 18040 beachten



Herausgegeben durch: